



## STADTBEFESTIGUNG

Weltweit | Europa | Rumänien | Județul Brașov | Brașov (Kronstadt)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Brașov war eine von insgesamt sieben rumänischen Stadtburgen, bei denen die Befestigung (ähnlich einer Stadtmauer) um das Zentrum herum gebaut wurde. Der Stadtkern war somit Teil der Burg. Die Stadtfeste von Brașov besass einen Umfang von gut 3 km, etwa die Hälfte der Bastionen und Türme ist noch erhalten oder rekonstruiert.

### Informationen für Besucher

#### Geografische Lage (GPS)

WGS84: [45°38'34.5" N, 25°35'11.5" E](#) | Turnul Alb im Westen  
 WGS84: [45°38'12.6" N, 25°35'20.1" E](#) | Bastionul Tesatorilor im Süden  
 WGS84: [45°38'32.0" N, 25°35'51.5" E](#) | Bastionul Postavarilor im Nordosten  
 Höhe: 600 m ü. NN



#### Topografische Karte/n

nicht verfügbar



#### Kontaktdaten

k.A.



#### Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



#### Anfahrt mit dem PKW

Kostenlose Parkplätze u.a. am weissen Turm (Turnul Alb) und nahe der Weberbastei (Bastionul Tesatorilor) sowie diverse kostenpflichtige Parkmöglichkeiten im Stadtzentrum.



#### Anfahrt mit Bus oder Bahn

Von mehreren grösseren Städten Direktverbindungen per Bahn nach Brașov.  
 Vom Bahnhof zum Zentrum gut 3 km Fussweg.



#### Wanderung zur Burg

k.A.



#### Öffnungszeiten

Teils nur Außenbesichtigung.  
 Manche Gebäude (u.a. weisser und schwarzer Turm) sind unregelmässig tagsüber zugänglich.



#### Eintrittspreise

Wenn geöffnet kostenpflichtig.



### Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

Auch für Fotos von der Plattform unterhalb des schwarzen Turmes mit Blick auf die historische Altstadt wird zeitweise ein Entgelt verlangt.



### Gastronomie auf der Burg

Diverse Restaurants und Bars in der historischen Altstadt innerhalb der Stadtfeste.



### Öffentlicher Rastplatz

k.A.



### Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



### Zusatzinformation für Familien mit Kindern

k.A.



### Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

Außenbesichtigung grösstenteils möglich.

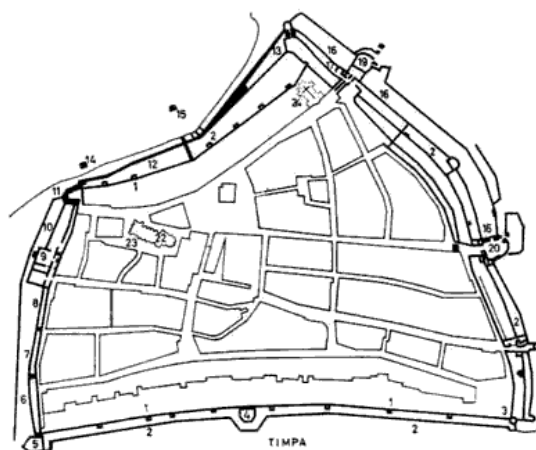
Nahezu um die gesamte Stadtmauer führt ein Fussweg. Im Westen ist dieser überwiegend asphaltiert, auf der Ostseite teilweise jedoch unbefestigt und mit Treppen.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



- |                                     |                                |
|-------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Stadtkurtine                     | 13. Zwinger der Riemerzunft    |
| 2. Zwinger                          | 14. Schwarzer Turm             |
| 3. Der Weiße Turm                   | 15. Weiße Bastei               |
| 4. Seilerbastion                    | 16. Stadtgraben                |
| 5. Weberbastion                     | 17. Zwinger der Kürschnerzunft |
| 6. Zwinger der Faßbinderzunft       | 18. Zwinger der Riemerzunft    |
| 7. Priesterzwinger                  | 19. Klostergässer-Tor          |
| 8. Zwinger der Strumpfstrickerzunft | 20. Purzengässer-Tor           |
| 9. Katharinentor und Barbakane      | 21. Ledererturm                |
| 10. Zwinger der Schneiderzunft      | 22. Evangelische Kirche        |
| 11. Zwinger der Schmiedezunft       | 23. Honterushof                |
| 12. Zwinger der Fleischerzunft      | 24. Römisch-katholische Kirche |

Quelle: Anghel, Gheorghe - Mittelalterliche Burgen in Transilvanien | Bukarest, 1973  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

Die Türme und Bastionen der Stadtburg von Kronstadt wurden zwischen dem 14. und 17. Jhd. von den verschiedenen Handwerks-Zünften als Schutz vor wiederholten Türken- und Tataren-Einfällen erbaut. Zuvor wurde der Stadtkern lediglich von Holzbauten umgeben. Grosse Teile der Stadtfeste (insbesondere im Norden) wurden im 19. Jhd. abgetragen.

Die wichtigsten der heute noch erhaltenen Bauten sind:

- Bastionul Tesatorilor (Weberbastei, Südseite. Erbaut 1421-36, Wiederaufbau 1570-73).
- Porta Eciterinei (Katharinentor, Südwestseite. Erbaut 1559, z.T. zerstört 1827).
- Bastionul Fierarilor (Schmiedebastei, Westseite. Erbaut 1529).
- Bastionul Graft (Nordwestseite. Erbaut 1521).
- Bastionul Postavarilor (Stoffhändlerbastei, bis 1640 Goldschmiedeturm, Nordostseite. Erbaut 1450-55).
- Bastionul Funarilor (Seilerbastei, 1416 erstmals erwähnt)
- Turnul Alb (weisser Turm, ehem. Zinngiesserturm, Westseite. 1460 oder 1464 als Aussenbefestigung 60 Meter oberhalb der Stadtmauer errichtet. 1698 abgebrannt, 1723 wiederhergestellt).
- Turnul Negru (schwarzer Turm, Westseite. Um 1400 oberhalb der Stadtmauer als Wachturm erbaut und somit einer der ältesten Türme der Stadtfeste. Am 23. Juli 1559 durch Blitzschlag ausgebrannt, Namensursprung durch die hiervon einst geschwärzten Mauern. Nach weiteren Blitzeinschlägen 1669, 1827 und 1901 repariert. 1991 Einsturz der Südmauer, Wiederherstellung 1996. Heute Museum).

Quelle: Beschilderungen rund um die Stadtbefestigung.

## Literatur

Anghel, Gheorghe - Mittelalterliche Burgen in Transsilvanien | Bukarest, 1973

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 30.05.2015 [CR]